Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 142. — Leipzig, Dienstag den 23. Juni. — 1885.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[31240] Strehlen, den 1. Juni 1885.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die von meinem seligen Manne im Jahre 1870 gegründete

A. Gemeinhardt'sche Buchhdlg.

an den früheren Mitarbeiter desselben, Herrrn Ernst Asser aus Pleß verkauft habe.

Für das der Firma, besonders auch nach dem Ableben meines guten Mannes erhaltene Vertrauen meinen herzlichsten Dank aussprechend, empfehle meinen Nachfolger, der durch seine reichen Geschäfts- und Platzkenntnisse, sowie durch seine finanziellen Mittel in den Stand gesetzt ist, das Geschäft zu heben und eine weitere Verbindung mit Ihnen zu einer lohnenden zu machen, aufs wärmste.

Das in Rechnung 1885 Gelieferte, sowie die Disponenden aus 1884 bitte freundlichst auf meinen Nachfolger zu übertragen; Ostermesse 1885 ist von mir ohne jeden Übertrag beglichen worden.

Herrn K. F. Koehler in Leipzig sage ich für die langjährige pünktliche Besorgung meiner Kommission auch hier besten Dank.

Geleitet von der Überzeugung, daß Herr Asser das blühende Geschäft in der bewährten soliden Weise weiterführen wird, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Bertha Gemeinhardt,
geb. Wolff.

Strehlen, den 1. Juni 1885.

P. P.

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung der Frau B. Gemeinhardt habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß ich die am hiesigen Platze bestehende

A. Gemeinhardt'sche
Sortiments - Buchhandlung

käuflich erworben habe.

Die Disponenden und das bereits in Rechnung 1885 Gelieferte übernehme, Ihre gütige Genehmigung voraussetzend, für eigene Rechnung.

Langjährige Geschäfts- und reiche Platzkenntnisse setzen mich im Verein mit vollkommen genügenden Mitteln in den Stand, das von mir übernommene Geschäft gedeihlich weiterzuführen. Meinen Verbindlichkeiten werde ich jederzeit auf das pünktlichste nachkommen und nach Kräften bemüht sein durch Energie u. regen Geschäftseifer die Verbindung auch zu einer weiteren gedeihlichen Entwicklung zu bringen.

Ich bitte den verehrlichen Verlagshandel mich in diesen Bestrebungen durch Offenhaltung der Conti freundlichst zu unterstützen.

Besondere Beziehungen veranlassen mich, meine Kommission der Firma Carl Fr. Fleischer zu übertragen und wird dieselbe stets in der Lage sein Barzahlungen pünktlich für mich zu leisten.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Ernst Asser,
in Firma: A. Gemeinhardt'sche Buchhdlg.
(E. Asser).

Den Wunsch auf Offenhaltung des Conto, welcher im Vorstehenden von Herrn Ernst Asser ausgesprochen wird, empfehle ich den Herren Verlegern zu gütiger Berücksichtigung.

Herr Asser ist mir persönlich als ein tüchtiger Buchhändler bekannt, welcher außerdem über ausreichende pekuniäre Mittel verfügt.

Ich erkläre mich gern bereit, etwa gewünschte nähere Auskunft zu erteilen.

Leipzig, den 27. Mai 1885.

Carl Fr. Fleischer.

Verkaufsanträge.

[31241] Eine alte, sehr angesehene Sortiments- Buch- u. Kunsthandlung in einer größeren Stadt der Ostprovinzen ist mit einer Anzahlung von 15—20 000 Mk. zu verkaufen. — Umsatz ca. 50 000 Mark, ohne jede Kolportage. Feine Kundschaft, darunter viele Schulanstalten, Behörden etc., bedeutende Kontinuationen, großer Lesezirkel, ansehnliches gewähltes festes Lager, Reingewinn 6—7000 Mk.

Berlin. **Elwin Staude.**

[31242] Ein angesehenes schweizerisches Verlagsgeschäft, welches auch viele Artikel enthält, die in Deutschland wohl bekannt sind, ist zu verkaufen. — Offerten unter A. W. No. 20875. befördert die Exped. d. Bl.

[31243] Eine solide Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandel, in einer kleinen Stadt des östlichen Preußens, soll preiswert verkauft werden. Der geforderte Kaufpreis von 14 000 Mk. wird durch das vorhandene Bücher- und Warenlager gedeckt.

Gef. Offerten unter R. T. 236. erbeten durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[31244] In einer thüringischen Residenzstadt ist die erste Sortimentsbuchhandlung mit sicherer Kundschaft, event. auch mit einem vor 10 Jahren neuerbauten Wohnhause sofort billig zu verkaufen.

Offerten unter O. Z. 366. durch Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[31245] Eine seit 11 Jahren bestehende Buchhandlung Schlesiens ist mit Haus sofort billigst zu verkaufen. Bei Angabe des flüssigen Kapitals weitere Auskunft. Offerten sub O. K. R. 21222. durch die Exped. d. Bl.

[31246] Kleines Fachblatt, noch sehr entwickelungsfähig, zu verkaufen. Offerten sub C. # 21471. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[31247] Ein junger bemittelter Buchhändler sucht eine gut accreditierte Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit einer Anzahlung von 15 000 Mk. in einer Stadt Mitteldeutschlands (am liebsten Thüringens) baldigst käuflich zu erwerben.

Geneigte Offerten werden unter Zusicherung strengster Diskretion sub Z. B. 242. durch mich erbeten.

K. F. Koehler in Leipzig.

[31248] Ein seit elf Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe, dem ein Kapital von 12 000 Mk. zur Verfügung steht, sucht ein Sortimentsgeschäft zu kaufen oder in ein solches als Teilhaber einzutreten.

Der Suchende ist mir von hochachtbarer Seite als ein durchaus tüchtiger Sortimenter und sehr zuverlässiger junger Mann warm empfohlen worden und mache ich daher ältere Prinzipale, welche sich von der Arbeit entlasten wollen, ohne das Geschäft ganz zu verkaufen, auf dieses Gesuch besonders aufmerksam. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig, den 20. Juni 1885.

F. Volckmar.

[31249] Zu kaufen gesucht ein periodisches Unternehmen, das mindestens 800—1000 Thlr. Reingewinn abwirft. Gef. Offerten erb. unter R. 50. an Hrn. Carl Fr. Fleischer in Leipzig.